

Neues aus **Fischenich**



CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort

CDU-Bürgerstammtisch

**Wann: Mittwoch, 16. August 2012
um 19:00 Uhr**
**Wo: „Bischoff's Brauterrassen“,
Weilerhof**



Die CDU-Ratsmitglieder **Ulrich Conzen** und **Rüdiger Winkler** und der sachkundige Bürger im Planungsausschuss **Raimund Westphal** laden alle Fischenicher Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Kölsch, Wein oder Wasser in die neue Brauhaus-Gaststätte der Bischoffschen Brauerei ein, um über aktuelle Themen der Hürther Politik zu informieren, Probleme zu besprechen und Anregungen entgegenzunehmen oder einfach nur, um sich „beim Bier“ besser kennen zu lernen. Die aktuellen Themen des Stammtisches werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Für Fragen, Anregungen und Hinweise stehen die Fischenicher CDU-Vertreter gerne zur Verfügung:

Ulrich Conzen

Tel. 41552 / ulrich.conzen@cdu-huerth.de

Raimund Westphal

Tel. 9666442 / raimund.westphal@cdu-huerth.de

Rüdiger Winkler

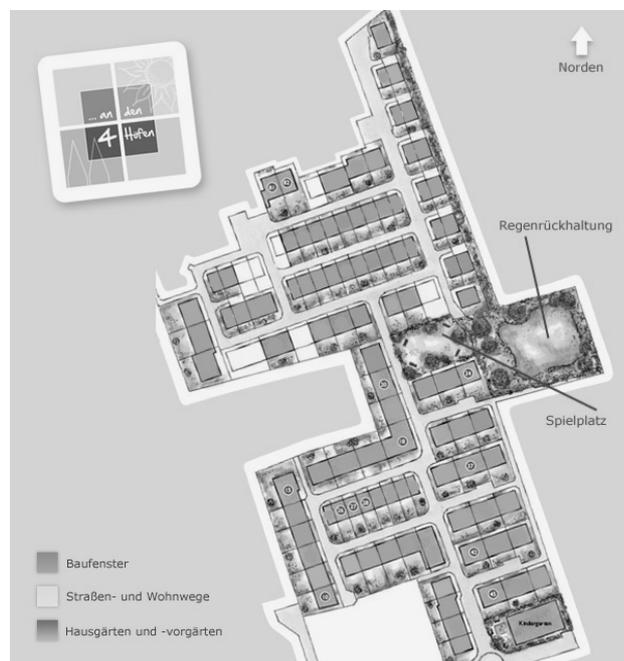
Tel. 4729464 / ruediger.winkler@cdu-huerth.de

CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort

„An den 4 Höfen“

(We) Das neue Baugebiet in Fischenich macht Fortschritte

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt informierte das mit dem Vertrieb der Häuser beauftragte Unternehmen, die „Baum Projektentwicklung Wohnen“, über aktuelle Verkaufszahlen der Häuser im Baugebiet „An den 4 Höfen“. Danach wurden seit dem Verkaufsstart im Oktober 2009 bis Mai 2012 bereits 95 Baugrundstücke verkauft. Die zur Verfügung stehende Baulandfläche beträgt insgesamt 50.064 m². Rund 1.500 m² sind für den Bau einer Kindertagesstätte reserviert. Mehr als die Hälfte der bisher vermarkteten Grundstücke wurden von Käufern erworben, die ihren Wohnsitz bisher nicht in Hürth hatten. Diese Tatsache spricht für die Qualität der Planung und die Attraktivität des Wohnens in Fischenich.



Um den Bau von Photovoltaikanlagen in diesem Baugebiet zu fördern, unterstützt der Investor, die WGZ Immobilien und Treuhand GmbH, die Errichtung solcher Anlagen mit einem Betrag von 3,50 € /m² Grundstücksfläche. Verwunderlich ist es daher, dass bisher erst drei Förderanträge eingegangen sind. Hier fehlt es offensichtlich an der entsprechenden Information.

Neue Hoffnung für einen Kunstrasenplatz

(Wi) Die insbesondere von den Fischenicher CDU-Vertretern Raimund Westphal und Rüdiger Winkler und dem CDU-Sprecher im Sportausschuss Frank Rock unterstützten Bemühungen des VfR Fischenich finden jetzt auch die Zustimmung der Ratsmehrheit.

Alle Anträge der CDU-Fraktion, die bei der Stadt angesparte Sportpauerschale für die Sanierung des Sportplatzes „Auf der Landau“ mit einem Kunstrasenplatz zu verwenden, wurden noch Ende letzten und Anfang dieses Jahres in den Ratsgremien insbesondere im Sport- und Bädereusschuss von den Mehrheitsfraktionen entschieden zurückgewiesen. Dass auf dem Platz häufiger Gummistiefel als Fußballschuhe angesagt waren, schien bei der Mehrheitskooperation aus SPD, Grünen und FDP keinen Eindruck hinterlassen zu haben.



Diese ablehnende Einstellung hat sich offensichtlich jetzt geändert. Wie dem Vorstand des VfR Fischenich nunmehr auch von der SPD Hürth zugesagt wurde, werden auch deren Ratsmitglieder für den Ausbau des Platzes schon in 2013 stimmen. „Ich bin froh, dass jetzt endlich die Mehrheit der Ratsmitglieder eingesehen hat, dass die Angelegenheit nicht noch weiter auf die lange Bank geschoben werden darf, und zügig mit der Sanierung begonnen werden muss!“, kommentierte der sachkundige Bürger **Raimund Westphal** den Sinneswandel in der Politik. „Meine Anerkennung gilt besonders dem engagierten Einsatz der Verantwortlichen des VfR, die trotz erheblicher Widerstände nicht locker gelassen haben. Wir werden weiterhin unseren Teil im Sportausschuss und im Rat dazu beitragen, damit auch die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden“, sagte CDU-Ratsmitglied **Rüdiger Winkler** zu.

Schulneubau in Hürth

(Wi) Für die geplante Gesamtschule fehlt noch ein Finanzierungskonzept.

Die Planungen zu einer Gesamtschule in Hürth schreiten ohne Rücksicht auf die finanziellen Möglichkeiten der Stadt und ohne ein auch nur ansatzweise bekanntes Finanzierungskonzept unbeirrt fort. Bis vor kurzem sollte nach dem Willen der Verwaltung die Gesamtschule noch durch einen Umbau der Friedrich-Ebert-Realschule in der Krankenhausstraße realisiert werden, weil man vor den horrenden Kosten eines Schulneubaus noch zurückschreckte. Jetzt scheint plötzlich Geld keine Rolle mehr zu spielen. Ein Neubau neben dem Schulzentrum an der Sudetenstraße für mehr als 30 Millionen Euro muss es jetzt sein!

Wenn der Stadtrat am 03. Juli 2012 nach dem Willen des Bürgermeisters die Errichtung dieser Gesamtschule beschließen soll, wird den Stadträten außerdem kein Finanzierungskonzept vorliegen. Eine solche Vorgehensweise hat mit einem verantwortungsvollen Umgang mit den städtischen Finanzen nichts und mit der von allen Ratsfraktionen viel beschworenen Haushaltskonsolidierung noch viel weniger zu tun.

„Ohne zu wissen, welche Auswirkungen eine solche Investition auf den städtischen Haushalt und zum Beispiel auch auf die künftige Sanierung und Ausstattung der anderen Hürther Schulen hat, kann der Errichtung einer Gesamtschule in Hürth heute nicht bedingungslos zugestimmt werden“, so CDU-Ratsherr Rüdiger Winkler vor der Ratssitzung.

Stadtbahnlinie 18

In den letzten Wochen war den Zeitungen zu entnehmen, dass die Stadt Hürth kein Geld mehr für die Stadtbahnlinie 18, die an 4 Haltestellen auf Hürther Stadtgebiet hält, an die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) zahlt. Befürchtungen, die Bahn würde deshalb in Hürth nicht mehr anhalten, wurden auf Anfrage des Fischenicher CDU-Ratsherren **Rüdiger Winkler** im Verwaltungsrat der Stadtwerke sowohl vom Bürgermeister, als auch vom Vorstand der Stadtwerke mit Hinweis auf die Betriebspflicht der KVB als unbegründet bezeichnet.

Aktuelle Informationen auf der Internetseite der CDU-Fischenich unter ...

www.cdu-fischenich.de